



Röns, am 21.10.2022
Monika Reisch
Tel.: +43 5524 8144
mw@roens.at
Zl. ro004.1-2/2022-1



Niederschrift

zu der am **Montag, den 10.10.2022 um 19.30 Uhr** im Gemeindehaus Röns
stattgefundenen **12. Sitzung** der Gemeindevertretung von Röns.

Beginn: 19.30 Uhr

Anwesend: Bürgermeister Michael Ammann, Vizebgm. Ing. Thomas Raggl,
GR Mag. Birgit Knecht-Burghard, GR Reinhard Bolter sowie die
Gemeindevertreter Johannes Ammann, Stefan Gohm, Dominik
Fresser, Markus Amann, Manuel Barwart

Weitere Anwesende: GV-E Bianca Dünser, GV-E Gassner-Stark Silvia, GV-E Simone Jenni

Schriftführerin: Monika Reisch

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls
3. Beschlussfassung über die Umwidmung einer Teilfläche der GStNr. 37/1,
KG Röns
4. Ausnahme vom Bebauungsplan GSTNr. 66/1, KG Röns
5. Vergabe der Ingenieurleistung für Straßenbau und Gewässerumlegung
„Umlegung im Ried“
6. Grundsatzbeschluss zur Gründung und Aufbau eines neuen Gemeindeverbandes
„Kinderbetreuung Jagdberg“
7. Beschlussfassung Investitionskostenbeitrag für die Sanierung „Naturbad Untere Au,
Frastanz“
8. Berichte
9. Allfälliges

1. Eröffnung und Begrüßung

Der Bürgermeister begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass die Einladung ordnungsgemäß erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

2. Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls

Zur Niederschrift über die 11. Sitzung vom 30.05.2022 gibt es keine Fragen oder Einwände. Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

3. Beschlussfassung über die Umwidmung einer Teilfläche der GStNr. 37/1, KG Röns

Der Bürgermeister erläutert das Umwidmungsansuchen vom 27.04.2022 anhand der Plandarstellung Zl. FLWPL-6822-1-2022. Das Grundstück ist größtenteils als Freifläche-Freihaltegebiet bzw. Freifläche-Sondergebiet Lagerungsschopf (befristet) gewidmet. Es ist beabsichtigt, die auf dem Grundstück 37/1 bestehenden diversen baulichen Gartenanlagen und der bestehende Lagerungsschopf nutzungskonform zu genehmigen und eine entsprechende rechtskonforme Grundlage für die bestehenden baulichen Anlagen zu schaffen. Die betroffene Fläche liegt innerhalb der im REP Röns festgelegten Siedlungsränder. Die steilen Böschungflächen nördlich der L54 sind im REP als „Innerörtliche Grünstruktur erhalten“ festgelegt. Die betroffene zukünftige Baufläche liegt außerhalb der festgelegten innerörtlichen Grünstruktur auf einem Plateau. Der von der Teilabänderung des Flächenwidmungsplanes umfasste Bereich beträgt ca. 201 m². Für die beabsichtigte Bauflächenwidmung gelten die Bestimmungen des rechtsgültigen Bebauungsplanes der Gemeinde Röns. Im rechtsgültigen Bebauungsplan der Gemeinde Röns ist eine Mindestgeschosszahl (MGZ) von 1 festgelegt.

Im vereinfachten Auflageverfahren gem. § 23 Abs 6 RPG wurden der Grundeigentümer, die angrenzenden Nachbarn sowie die öffentlichen berührten Dienststellen über die beabsichtigte Änderung verständigt. Von den angrenzenden Nachbarn wurde keine Stellungnahme abgegeben. Mit dem Amt der Vorarlberger Landesregierung wurde in einem Vorgespräch die beabsichtigte Umwidmung besprochen und seitens der Raumplanungsstelle befürwortet.

Gemäß §§ 21 und 23 RPG beschließt die Gemeindevertretung Röns einstimmig die Umwidmung einer Teilfläche der GSt.Nr. 37/1 von 166 m² von Freifläche-Freihaltegebiet in Baufläche-Wohngebiet sowie 35 m² von Freifläche-Sondergebiet Lagerungsschopf (befristet) in Baufläche Wohngebiet entsprechend der Planvorlage Zl. FLWPL-6822-1-2022 vom 10.10.2022. Unter Berücksichtigung des § 12 Abs. 4 RPG wird für die Neuwidmung BW im Ausmaß von 201 m² eine Befristung mit der Folgewidmung FF (Freifläche-Freihaltegebiet) festgelegt.

4. Ausnahme vom Bebauungsplan GSTNr. 66/1, KG Röns

Der Bürgermeister erläutert anhand der Planvorlage Nr. 1318-01-01 vom 04.10.2022 das vorliegende Ansuchen auf Ausnahme vom Gesamtbebauungsplan der Gemeinde Röns. Florian Barwart beabsichtigt auf GSTNr 66/1, KG Röns, das bestehende Carport in eine Garage umzubauen. Der Mindestabstand bei Garagen mit direkter Einfahrt in Verkehrsflächen ist im Gesamtbebauungsplan der Gemeinde Röns mit 6 m festgelegt.

Mit Ansuchen vom 7.10.2022 ersucht der Grundeigentümer für das geplante Bauvorhaben die Unterschreitung der im Gesamtbebauungsplan der Gemeinde Röns festgelegten Mindestabstände bei Garagen mit direkter Einfahrt in Verkehrsflächen von 6 m auf 3,53 m

laut vorliegendem Plan Nr. 1318-01-01 vom 4.10.2022. Auf Antrag des Vorsitzenden wird die zuvor geschilderte Ausnahme vom Gesamtbebauungsplan der Gemeinde Röns entsprechend der Planvorlage Nr. 1318-01-01 vom 04.10.2022 einstimmig beschlossen. Manuel Barwart erklärt sich als befangen und nimmt an der Abstimmung nicht teil.

5. Vergabe der Ingenieurleistung für Straßenbau und Gewässerumlegung „Umlegung im Ried“

Für den Straßenbau und die Gewässerumlegung des Falbelinabachs „Im Ried“ liegt ein Honorarangebot über die Ingenieurleistungen vom Büro Adler + Partner ZT GmbH in Höhe von netto 16.287,89 vor. Der Bürgermeister informiert, dass das Büro Adler + Partner ZT GmbH aufgrund früherer Projekte mit den Gegebenheiten im Ried und dem Falbelinabach bestens betraut ist und dort bereits sämtliche Unterlagen vorliegen. Ein Vorentwurf wurde bereits an das Amt der VlbG. Landesregierung, Abt. Wasserwirtschaft, übermittelt und seitens des Landes positiv beurteilt.

Nach eingehender Diskussion und Beantwortung aller Fragen beschließt die Gemeindevertretung einstimmig die Vergabe der Ingenieurleistungen für den Straßenbau und die Gewässerumlegung des Falbelinabachs anlässlich der bevorstehenden Erschließung „Im Ried“ an das Büro Adler + Partner ZT GmbH zur Angebotssumme von netto € 16.287,89.

6. Grundsatzbeschluss zur Gründung und Aufbau eines neuen Gemeindeverbandes „Kinderbetreuung Jagdberg“

Gemeinsam mit den Einrichtungsleitungen, dem Vorarlberger Gemeindeverband sowie dem Land Vorarlberg haben die Gemeinden Düns, Dünserberg, Röns, Satteins, Schlins, Schnifis mit externer Begleitung ein Modell entwickelt, wie eine interkommunale Zusammenarbeit im Bereich der gesamten Kinderbetreuung (bis 14 Jahre) aussehen könnte.

Als zentrale Ziele wurden die Erfüllung des neuen Versorgungsauftrags des Kinderbildungs- und Betreuungsgesetzes, die Koordination und Harmonisierung der Angebote in der Kinder- und Schülerbetreuung in der Region Jagdberg, das Schaffen von Ausfalls- und Vertretungssicherheit, der Abbau von Doppelgleisigkeiten und der verantwortungsvolle Umgang mit Inklusion gesetzt. Das umfassende Konzept beschreibt die Pädagogik sowie das künftige Leistungs- und Betreuungsangebot der Kinder bis 14 Jahre sowie deren regionsweite Organisation und Strukturen, Personal (bestehendes Personal und Neuaufnahmen), Standorte und finanzielle Aspekte.

Die Beschlussfassung über die Errichtung des möglichen Gemeindeverbands ist aktuell für Mitte Dezember 2022 geplant und bedarf eines separaten Beschlusses durch die Gemeindevertretungen.

Bgm. Michael Ammann stellt den Antrag, die Gemeindevertretung der Gemeinde Röns möge beschließen: „Die Gemeinde Röns bekennt sich grundsätzlich dazu, einen Gemeindeverband mit den Gemeinden Düns, Dünserberg, Satteins, Schlins und Schnifis als Rechtsträger für die Koordination und Organisation und Durchführung der Kinderbetreuung bis 14 Jahren inkl. Neuaufnahmen des Personals in Kinderbildungs- und Betreuungseinrichtungen zu errichten.“ Einstimmige Annahme.

7. Beschlussfassung Investitionskostenbeitrag für die Sanierung „Naturbad Untere Au, Frastanz“

Der Bürgermeister informiert, dass die Anlagen der Freizeit- und Sportanlage Untere Au in Frastanz aus den 1980er und 1990er Jahre stammen und nicht mehr den heutigen Anforderungen entsprechen. Da Sanierungen und Reparaturen auf Grund des Alters nicht mehr sinnvoll sind, hat sich die Gemeinde Frastanz als Grundbesitzerin, in Kooperation mit uns als Mitglied der Walgauer Freizeit- und Infrastruktur GmbH (WFI) sowie der Freizeit- und Sportanlage Untere Au GmbH als Betreibergesellschaft entschlossen, eine umfassende Generalsanierung bzw. geringfügige Erweiterung der Freizeitanlage durchzuführen. 2021 wurde eine Grobstudie zur Sanierung der Anlage durchgeführt und mit den Zuständigen der Betreibergesellschaft, den Kooperationsgemeinden (WFI) diskutiert. Von den Mitgliedsgemeinden (WFI) wurde die Zustimmung für die weitere Planung und Ausschreibung des Sanierungskonzeptes gegeben, sodass nun als nächster Schritt die Sanierungsplanung und Finanzierung des Projektes ansteht. Bgm. Michael Ammann stellt das Projekt vor.

Die Grobkostenschätzung für die Sanierung und Erweiterungsarbeiten Naturbad Untere Au in Frastanz belaufen sich auf € 2.500.000,00. Der Investitionskostenbeitrag der Gemeinde Röns entsprechend dem Investitionskosten Schlüssel lt. Finanzierungsvereinbarung der WFI Mitgliedsgemeinden beträgt 0,45 % der Gesamtkosten, somit € 11.250,00 (ohne USt.). Nach Abzug von Förderungen (41 %) beträgt der Investitionsaufwand (ohne USt.) für die Gemeinde Röns € 6.975,00.

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Röns beschließt, zur anstehenden Generalsanierung des Naturbad Untere Au, Frastanz einen Investitionskostenbeitrag, entsprechend dem Investitionskosten Schlüssel laut Finanzierungsvereinbarung der WFI Mitgliedsgemeinden, von netto € 11.250,00 zu leisten. Einstimmiger Beschluss.

8. Berichte

8.1 Berichte des Bürgermeisters:

- Generalversammlung WFI vom 20.09.2022
- Rechnungsabschluss 2021
- Delegiertenversammlung REGIO IM WALGAU vom 4.10.2022
- Rechnungsabschluss 2021, Budget 2023
- Sitzung des Landes- und Staatsbürgerschaftsverbandes Satteins vom 29.09.2022
- Rechnungsabschluss 2021
- Generalversammlung Gemeindemusik Schlins vom 28.06.2022
Neuwahlen stattgefunden – Georg Gohm wurde zum neuen Obmann gewählt.
- Gründungsversammlung Trinkwasserverband Mittlerer Walgau vom 22.6.2022
Vorstand: Bgm. Michael Ammann, Obmann
Bgm. Simon Lins, Obmann-Stellvertreter
Bgm. Gerold Mähr, Vorstandsmitglied

Die Genehmigung durch das Amt der VlbG. Landesregierung liegt vor.
Die Ausschreibung der Ingenieur- und Generalplanungsleistungen sind erfolgt.

- Vorstandssitzungen
 - Grundteilungsansuchen
 - Verlängerung Kassenkredit
 - Anzahlung an Trinkwasserverband Mittlerer Walgau beschlossen
 - Ankauf eines Teilgrundstückes – Grauschweg
- Gehweg „Grausch“: Am 10.10.2022 hat ein Gespräch mit den betroffenen Grundstückseigentümern stattgefunden.

8.2 Mag. Birgit Knecht-Burghard berichtet, dass die Schülerbetreuung von Patrizia Madlener und Gerlinde Jenni übernommen wurde. Am Dienstag werden 18 Kinder und am Donnerstag 2 Kinder betreut. Für die Betreuung am Donnerstag sind noch Plätze frei.

8.3 Manuel Barwart berichtet, dass die Jagdberggemeinden planen, künftig die Jungbürgerfeier gemeinsam abzuhalten. Diese findet dann jährlich immer abwechselnd in einer anderen Jagdberggemeinde statt. Geplant ist auch, dass die Jugendlichen die Feier selbst gestalten. Die erste gemeinsame Jungbürgerfeier findet in Satteins statt.

9. Allfälliges

9.1 Der Bürgermeister ersucht die Ausschüsse, sich bezüglich der Budgeterstellung Gedanken zu machen.

9.2 Terminankündigung 16.12.2022: Weihnachtsfeier im Gasthof Löwen

9.3 Manuel Barwart regt an, aufgrund mehrerer Anfragen über eine Erweiterung der Öffnungszeiten beim Grünmüllplatz „Untere Sandgrube“ nachzudenken. Bgm. Michael Ammann ersucht den Umweltausschuss darüber zu beraten.

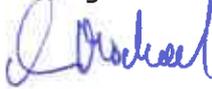
Ende: 21.10 Uhr

Schriftführerin:


Monika Reisch



Der Bürgermeister:


Michael Ammann

